

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker\_D“ vom 13. August 2023 13:57

Interessante Ansicht.

zu Zitat 1: Was CDL geschrieben sehe ich anders. Ich habe nie gesagt, dass es eine richtige Lösung gibt. Ich habe nur die Vor- und/oder Nachteile (je nach Sichtweise) von vielen verschiedenen Varianten genannt.

zu Zitat 2: Das ist eine Behauptung von Palim, die ich mit verschiedenen Beispielen besprechen wollte. Was war an meinen Beispielen falsch? Palim hat ohne Begründung und ohne Beispiele etwas in den Raum gestellt. Ich habe dazu zumindest Beispiele genannt. Was war daran falsch?

zu Zitat 3: Das ist eine dreiste Unterstellung. Ich habe hier in dem Thema so oft gesagt, dass sich im Laufe der Zeit Dinge ändern. Ich war es, der gesagt hat, dass sich im Laufe der Zeit weibliche Namen in männliche Namen "ändern" können und umgekehrt. Ich war es, der den Vergleich mit Programmiersprachen angestellt hat, die ebenfalls regelmäßigen Änderungen unterliegen, ... . Mir jetzt vorzuwerfen, dass ich behauptet hätte, dass es ein dauerhaft Richtig gib ist lächerlich. Wo soll ich das gemacht haben?

zu Zitat 4: Meine Texte drehten sich doch i.d.R. immer um männlich/weiblich/Mann/Frau/der/die/... Und es geht hier um "gendern". Meiner Meinung nach genau passen zum Thema. Es war vielleicht mehrfach von deiner Auffassung des Genderns entfernt, weil dir die alternativen Varianten vermutlich nicht gefallen. Das kann ja gerne jeder sehen wie er will. Dafür sind doch Diskussion da. Ich kann genau so gut sehen, dass du dir nur einen ausgewählten sehr kleinen Bereich des Genderns anguckst und Alternativen ohne sinnvolle Begründung ablehnst. Die vorgebrachten Begründungen waren ja in einigen alternativvorschlägen enthalten. Trotzdem wurden damit komischerweise alle Alternativen gleichzeitig abgelehnt und nicht nur die Alternative, in der dieser eine Punkt nicht vorhanden ist.